

Stefan Julius Rapp, die Dorfschenken in Hardheim.
Abschrift aus dem Heft Nr. 2 Seite 56 bis 70.
Helmut Berberich, im Jahr 2009.

Grüner Baum, heute Badischer Hof.



Stefan Julius Rapp, die Dorfschenken in Hardheim.
Abschrift aus dem Heft Nr.. 2 Seite 56 bis 70.
Helmut Berberich, im Jahr 2009.

Der erste bekannte Wirt ist Kaspar Beermayer (permayr?,

Sohn des Kaspar Beermayer von Mühldorf und der Anna aus dem Salzburgischen. Er heiratet am 04.09.1691 Anna Elisabeth Leiben, Tochter des Adolf Leiben und der Anna Elisabeth (Leiber, Adolf Ludwig. +.05.03.1715, 85jährig, Hardheim, E.: N., Anna Elisabeth, .+.09.05.1735, m.85J.) und ist Stammvater aller Hardheimer Beermayer, mögen sie den Namen schreiben, wie sie wollen. Nach dem Seelenstand 1701 wohnt Adolf Leiben mit Frau und seiner ledigen Tochter im Hause dabei. Es wird also warscheinlich Leiben der vorhergehende Besitzer sein.

Aus der Ehe Beermayer–Leiben stammt ein Sohn Kaspar geboren am 12. 11. 1693, eine Tochter Maria Barbara, geboren 03.06.1696, und Johann Anton geb. + 19.11.1698. gest. + 21.11.1703, Johann Daniel, geb. .* 31. 12. 1702, Hardheim # 19.3 Pate.: Adolf Ludwig Leiben, Hardheim.

(Forschung H.B. Michel Farner About schon 1570 Burgstadt, Unterfranken, Bayern)

(Berichtigt, H.B.). Der ältere Sohn Kaspar, seines Gewerbes Fenstermacher, heiratet am 12. 05. 1716 Ursula Farner, Tochter des Fenstermakers Johann Farner in Amorbach, das Ehepaar blieb in Hardheim und blieb kinderlos, Kaspar starb am 09.10.1725 in Hardheim, die Witwe OO heiratetet am 13.5.1726. Ludwig Langendörfer (s.2053a) +25.9.1744.

Kinder aus der Ehe:

1) Georg Anton.geb. 13.2.1716 +22.5.1729, 2) Anna Maria.4.11.1718 +6.2.1720, 3) Maria Elisabeth geb. 01.09.1720 -.: ".1721, 4) Johann Adam.20.7.1722 +19.5.1725, 5) Maria Elisabeth geb. .22.5.1725 00 (s.2701b). 2) Maria Barbara, .* 03. 07. 1696 Patin: Barbara Schreck, OO Hardheim 3) Johann Anton, .* 19. 11. 1698, .+. 21. 11. 1703, Hardheim.

Der jüngere Sohn Daniel erscheint später als Glaser und Wirt zum Grünen Baum. Der Vater stirbt am 26.08.1705 und die Witwe heiratet am 24.11.1705 desselben Jahres den Glaser Johann Adam Beck, Sohn des Georg Beck in Mulfingen. Beide führen die Wirtschaft weiter. Aus dieser zweiten Ehe stammt nur eine Tochter, Anna Elisabeth, welche Stammutter hiesiger Familien Burkhard ist.

Johann Adam Beck stirbt mit 40 Jahren am 31.12.1722 und die Wirtschaft geht auf seien Stiefsohn Daniel Beermayer über, der am 16.07.1726 Anna Maria Seeber, Tochter des Valentin Seeber und der Apollonia, heiratet. In demselben Jahr am 24.09. schießt seine Stiefschwester Anna Elisabeth Beck ihre Ehe mit dem Metzger Johann Mathes Burkhard, Sohn des Metzgers und Wirts Andreas Burkhard in Uffenau und der Maria Christine.

Stefan Julius Rapp, die Dorfschenken in Hardheim.

Abschrift aus dem Heft Nr. 2 Seite 56 bis 70.

Helmut Berberich, im Jahr 2009.

Burkhard übernimmt die Wirtschaft, Beermayer übt sein Gewerbe als Glaser aus. (Seine Nachkommen übten dieses Gewerbe bis 1982 aus) von den Kindern des Burkhard heiratet die 1733 geborene Tochter Maria Katharina 1754 den Bäcker Franz Weinmann (dies ist der Urvater der heutigen Weimann in Hardheim) und nach seinem 1763 erfolgten Tod den Bäcker Johann Faulhaber von Bödighheim. Gertrud geboren 1737 heiratet 1763 den Rosenwirt Josef Östreicher und stirbt 1771. Karl Josef geb. 1749, seines Zeichens Metzger, heiratet 1778 Maria Katharina Ripperger und der Eva Hippler und stirbt 1824.

Von ihm stammen die Burkhard Markplatz Nr. 7 und Ried Nr. 40. Johann Mathes geboren 1752, Kaufmann, heiratet 1774 Barbara Henn, Witwe des Kaufmann Franz Henn, geborene Horn von Hofeld und der Katharina Müller von Hardheim.

Johann Mathes hat sein Geschäft in demselben Haus am Marktplatz wie heute sein Nachkommen Leonhard und Albert Burkhard. (Im Jahr 2009 steht hier die Volksbank).

Da die Firma ununterbrochen (bis 1968) von Vater auf den Sohn übergeht, ist Burkhard die älteste Kaufmannsfamilie in Hardheim und Leonhard und dessen Sohn Albert Burkhard kann mit Recht schreiben: ältestes Geschäft am Platz.

Der älteste Sohn des Grünbaumwirts Johann Melchior, ist 13 Jahre alt, als der Vater 1753 stirbt. Die Witwe, 1776 stirbt, führt bis zur Verheiratung von Johann Melchior die Wirtschaft weiter.

1766 schließt Melchior seine erste Ehe mit Maria Barbara Hollerbach und der Maria Barbara Gärtner von der Gerbertsmühle. Aus ihr stammen zwei Kinder: Maria Josepha geboren 1768, die 1794 den Rosswirt Josef Ruppert heiratet und Franz Adam geboren 1771. Die Frau stirbt 1772 und Johann Melchior schließt 1773 eine zweite Ehe mit Barbara Stahl von Oberwittstadt, Witwe des Chirurgen Schwarz in Walldürn. Diese Ehe ist kinderlos. Melchior stirbt 1822 im Alter von 82 Jahren, seine Frau 1828.

In welchem Jahr Franz Adam Burkhard die Wirtschaft übernimmt, ist nicht festgestellt, wahrscheinlich aber bei seiner Verheiratung 1797, seine Frau ist Maria Barbara Stahl, Tochter des Hirschwirts Sebastian Stahl in Oberwittstadt und der Barbara Thren von Alt Krautheim. Aus dieser Ehe stammt die 1799 geborene Genoveva, welche 1816 Philipp Franz Gärtner, Sohn des Alban Gärtner heiratet und 1839 stirbt.

Am 11.06.1803 stirbt die junge 25 jährige Wirtin im Wochenbett und in desselben Jahr schließt Franz Adam seine zweite Ehe mit Maria Josepha Gärtner, Tochter des Michael Gärtner und der Anna Margarethe Hofmann Aus dieser zweiten Ehe stammt Gottfried, der folgende Wirt, geboren 1806 und Emerentia geboren 1809, die 1830 Alois Gärtner Sohn des Alban Gärtner, heiratet und 1870 stirbt.

Goethe:

In der Zeit des Franz Adam, am 08.10.1815, ist der Dichter Goethe da zu Gaste. Sein Reisebegleiter Sulvizius Boisseree schreibt in sein Tagebuch Band I Seite 291: in Hardtheim Mittagessen. Ein junges frisches Mädchen bedient uns, ist nicht schön, hat aber verliebte Augen. Der Alte (Goethe) sieht sie immer an; Kuss. Abends im Dunkeln nach Würzburg.

Stefan Julius Rapp, die Dorfschenken in Hardheim.
Abschrift aus dem Heft Nr.. 2 Seite 56 bis 70.
Helmut Berberich, im Jahr 2009.

Am 28 Januar 1833 folgt dem Vater der Sohn Gottfried Burkhard (Beruf: Poststallmeister). Unter ihm wird am 06.06.1842 aus dem grünen Baum ein Badischer Hof.
Gottfried heiratet am 14.02.1833 Maria Karoline Baumann, Tochter des Georg Michael und der Karoline Hollerbach. Von den Kindern heiratet Maria Sophia, geboren 1833 am 24.05.1855 den Ochsenwirt Josef Derr und in zweiter Ehe am 25.09. 1861 Franz Ignaz Holzwart. Der 1839 geborene Sohn Franz Adolf heiratet am 01. Juli 1873 die einzige Erbin der Rose, Maria Theresia Martin. Franz Anton geboren 1837 stirbt am 08.12.1914 als Postmeister in Buchen. Joseph Emil geboren 1844 stirbt 1916 als Postmeister in Tauberbischofsheim. Von den Eltern stirbt der Vater am 04.02. 1874, die Mutter am 06.11.1864. Von 1874 bis 08.06.1875 ist die Wirtschaft in gemeinsamen Besitz der Kinder. An diesem Tag übernimmt sie der 1848 geborene Sohn Karl Julius. Er heiratet am 16.06.1875 Maria Baumann, Tochter des Altbürgermeisters Franz Joseph Baumann und der Maria Anna Künzig. Julius stirbt am 03.08.1907, seine Frau am 27.07.1902. Aus der Ehe stammt die die Frau Anna Julie Burkhard geboren am 13.04.1879, die durch Schenkung von den Eltern am 17.05.1901 die Wirtschaft erhält und am 22.05.1901 sich mit August Popp Sohn des Sonnenwirts Franz Popp und der maria Josepha Kerber, verheiratet Ad multos annos!
(H.B. August stirbt 18. 02. 1941 in Würzburg an Lungenentzündung)

Reihenfolge der Inhaber auf dem Grünen Baum:

Kaspar Beermayer und Anna Elisabeth Leiben (oder Leiblein),
Johann Adam Beck und " "
Johann Daniel Beermayer und Anna Maria Seeber,
Johann Mathes Burkhard und Anna Elisabeth Beck,
Anna Elisabeth Beck als Wirtin,
Johann Melchior Burkhard und Maria Barbara Hollerbach,
" " und Barbara Stahl,
Franz Adam Burkhard und Maria Barbara Stahl,
" " und Maria Josepha Gärtner,
Gottfried Burkhard und Maria Karoline Baumann,
Karl Julius Burkhard und Maria Luise Baumann,
August Popp und Anna Burkhard.